Hält dicht: Neue Justiertechnologie für verdeckt liegendes Haustürband von BaSys

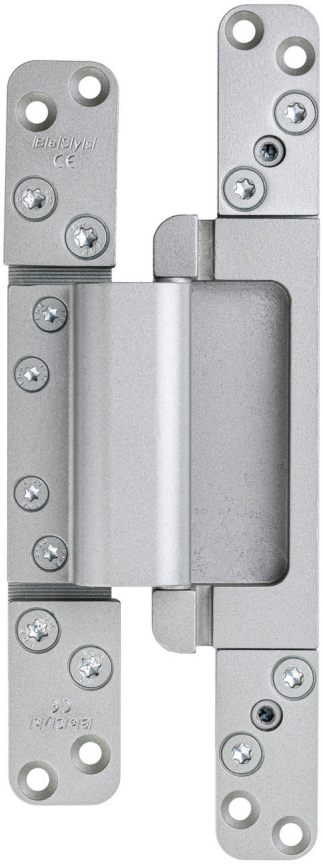
Das „Masterband FX2 120 3-D FD“ erfährt eine einschneidende Veränderung. Basys verlagert auch die seitliche Falzluftjustierung des dreidimensional justierbaren Bandes ins Zargenteil. Das hat zur Folge, dass die Dichtigkeit der insbesondere Witterungseinflüssen und Temperaturschwankungen ausgesetzten Außentüren bei der Justage nicht mehr beeinträchtigt wird.

Mit dem „Masterband FX2 120 3-D FD“ präsentierte das Unternehmen auf der BAU 2015 erstmals ein verdeckt liegendes Türband für überfälzte Haus- und Wohnungsabschlusstüren mit 18 mm Überschlag und Flügeldichtung. Bei der Justierung der seitlichen Falzluft mit einem Spielraum von plus/minus drei Millimetern kam es allerdings mitunter zur Verschiebung der flügelseitigen Aufdeckdichtung – mit negativen Auswirkungen auf das für Haustüren wesentliche Kriterium der Dichtigkeit.

Basys erkannte das Optimierungspotenzial und verlagerte die seitliche Falzluftjustierung. Beim neuen Modell liegen nun alle drei Justierarten – auch die Höhenverstellung und der Anpressdruck der Dichtung – im Zargenteil des Bandes. Das Flügelteil und die vom Band umschlossene Aufdeckdichtung bleiben bei der Justage unangetastet. Von außen betrachtet und bei geschlossener Tür bleibt das Band verdeckt.

Das optimierte Modell löst das bestehende ab. Lediglich die Frästasche im Türrahmen muss von 21 auf 25 Millimeter vertieft werden. Die Außenabmessungen und -konturen bleiben gleich.

In der Kategorie „Excellent Product Design – Building and Elements“ erhielt das „Masterband FX2 120 3-D FD“ bereits eine der begehrten „Winner“-Auszeichnungen beim German Design Award. Es weist eine Tragfähigkeit von 120 Kilogramm pro Paar auf, ist wartungsfrei gelagert und dreidimensional einstellbar – neuerdings ohne negative Auswirkungen auf die Dichtigkeit der Haustür.



Bildtext 1: Beim alten Modell des „Masterband FX2 120 3-D FD“ lag die seitliche Falzluftjustierung noch im Flügelteil des für Haustüren entwickelten verdeckt liegenden Bandes. Bei der Justierung kam es allerdings mitunter zur Verschiebung der flügelseitigen Aufdeckdichtung – mit negativen Auswirkungen auf das für Haustüren wesentliche Kriterium der Dichtigkeit. Foto: BaSys

Bildtext 2: Beim neuen Modell des „Masterband FX2 120 3-D FD“ liegen nun alle drei Justierarten – die seitliche Falzluftjustierung, die Höhenverstellung und der Anpressdruck der Dichtung – im Zargenteil des Bandes. Das Flügelteil und die vom Band umschlossene Aufdeckdichtung werden bei der Justage nicht bewegt. Foto: BaSys

Bildtext 3: Das „Masterband FX2 120 3-D FD“ erhielt bereits eine der begehrten „Winner“-Auszeichnungen beim German Design Award. Es weist eine Tragfähigkeit von 120 Kilogramm pro Paar auf, ist wartungsfrei gelagert und dreidimensional einstellbar – neuerdings ohne negative Auswirkungen auf die Dichtigkeit der Haustür. Foto: BaSys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz